



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914

Österreich-Ungarn / Ministerium des Äusseren

Berlin, 1923

94. Petersburg, den 28. Juli 1914. Graf Szápáry an Grafen Berchtold.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79448)

Ausbleiben der im Auslande gleich für die allerersten Tage nach Ablauf des Ultimatums erwarteten militärischen Operationen scheint Anlaß zu irriger Interpretation zu bilden, Österreich-Ungarns Entschlossenheit (vielleicht infolge Haltung Deutschlands) nicht unabänderlich, und es sei noch Gelegenheit zu Verhandlungen geboten.

94

Graf Szápáry an Grafen Berchtold

Telegramm Nr. 175

Petersburg, den 28. Juli 1914

Aufg. 1 Uhr 15 M. a. m.

Eingetr. 10 Uhr 1/2 a. m. 29./7.

Chiffre — Streng vertraulich

Mein deutscher Kollege, welcher heute unmittelbar bei Sazonow vorsprach, verwies in ungemein energischer Weise auf die Gefährlichkeit der russischen Rüstungen, da dieselben unversehens deutsche Gegenmaßnahmen hervorrufen könnten. Sazonow suchte die von Grafen Pourtalès vorgebrachten Fakten abzuleugnen, worauf ihn der Botschafter auf das dringendste ersuchte, die militärischen Faktoren scharf zu kontrollieren, damit nicht etwa hinter seinem Rücken gehandelt werde.

Ebenso nachdrücklich verwahrte sich Pourtalès gegen die Versuche der russischen Presse, Deutschland und Österreich-Ungarn zu verhetzen. Dies werde nicht gelingen, dazu bedürfe es feinerer Finger als die, welche solche plumpe Manöver inszenieren. Der Minister suchte jede Verantwortung in Abrede zu stellen, worauf Graf Pourtalès darauf verwies, warum der Minister, wenn er mit diesen Treibereien nicht einverstanden sei, es unterlasse, denselben entgegenzutreten.

95

Graf Berchtold an Grafen Szápáry in Petersburg¹

Telegramm Nr. 191

Wien, den 28. Juli 1914

Chiffre. 11 Uhr 40 M. p. m.

Chiffre

Der russische Botschafter ist am 28. Juli bei mir erschienen, um mir seine Rückkehr von seinem kurzen Urlaube in Rußland mitzuteilen und gleichzeitig einem telegraphischen Auftrage Herrn Sazo-

¹ Vgl. die Fassung im Österreichisch-ungarischen Rotbuch, Nr. 40.